

Pressemitteilung vom 17. November 2016 – 407/16

## 43,7 Millionen Erwerbstätige im 3. Quartal 2016

WIESBADEN – Im dritten Quartal 2016 waren nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) rund 43,7 Millionen Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland erwerbstätig. Im Vergleich zum dritten Quartal 2015 wuchs die Zahl der Erwerbstätigen um 388 000 Personen oder 0,9 %. Die Erwerbstätigkeit ist zwar in den Sommermonaten im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, aber nicht mehr in dem Tempo der ersten beiden Quartale des Jahres 2016. So hatten die Zuwachsraten im Vorjahresvergleich im ersten Quartal noch 1,3 % und im zweiten Quartal 1,2 % betragen.

Gegenüber dem zweiten Quartal 2016 erhöhte sich die Zahl der Erwerbstätigen im dritten Quartal 2016 um 171 000 Personen (+ 0,4 %). Eine Zunahme der Erwerbstätigkeit ist im dritten Quartal eines Jahres saisonal üblich. Sie war im dritten Quartal 2016 jedoch geringer als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre (+ 262 000 Personen). Saisonbereinigt, das heißt nach rechnerischer Ausschaltung jahreszeitlich bedingter Schwankungen, ergab sich im dritten Quartal 2016 ein Zuwachs gegenüber dem Vorquartal von 23 000 Personen (+ 0,1 %).

Der Anstieg der Gesamterwerbstätigenzahl gegenüber dem Vorjahresquartal entfiel im dritten Quartal 2016 überwiegend auf die Dienstleistungsbereiche. Die größten absoluten Beschäftigungsgewinne gab es im Bereich Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit mit + 197 000 Personen (+ 1,9 %), gefolgt von den Unternehmensdienstleistern mit + 123 000 Personen (+ 2,1 %) sowie Handel, Verkehr und Gastgewerbe mit + 94 000 Personen (+ 0,9 %). Im Baugewerbe stieg die Zahl der Erwerbstätigen um 14 000 Personen (+ 0,6 %). Im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) sank sie im dritten Quartal 2016 gegenüber dem Vorjahr um 5 000 Personen (– 0,1 %) und in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei um 18 000 Personen (– 2,8 %).

Die Zahl der Arbeitnehmer erhöhte sich im dritten Quartal 2016 im Vergleich zum dritten Quartal 2015 um 418 000 (+ 1,1 %) auf 39,34 Millionen Personen. Der Anstieg ist auf die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zurückzuführen. Bei den Selbstständigen einschließlich mithelfender Familienangehöriger gab es im dritten Quartal 2016 gegenüber dem Vorjahresquartal einen Rückgang um 30 000 Personen (– 0,7 %) auf 4,32 Millionen.

Die Zahl der durchschnittlich geleisteten Arbeitsstunden je Erwerbstätigen sank nach ersten vorläufigen Berechnungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit im dritten Quartal 2016 im Vergleich zum dritten

## Pressemitteilung vom 17. November 2016 – 407/16 – Seite 2

Quartal 2015 um 0,4 % auf 346,6 Stunden. Das gesamtwirtschaftliche Arbeitsvolumen – also das Produkt aus Erwerbstätigenzahl und geleisteten Stunden je Erwerbstätigen – erhöhte sich im selben Zeitraum um 0,5 % auf 15,1 Milliarden Stunden.

Neben der Erstberechnung der Erwerbstätigen und der geleisteten Arbeitsstunden für das dritte Quartal 2016 wurden die bisher veröffentlichten Ergebnisse des ersten und zweiten Quartals 2016 aktualisiert, indem alle zum jetzigen Zeitpunkt zusätzlich verfügbaren erwerbsstatistischen Quellen einbezogen wurden. Aus der Neuberechnung resultiert für die vierteljährlichen Erwerbstätigenzahlen auf gesamtwirtschaftlicher Ebene keine Veränderung der Vorjahresveränderungsrate für das erste und zweite Quartal 2016.

Die aktuellen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) zur Erwerbstätigkeit nach Quartalen und Jahren wie auch die aktuellen monatlichen Zeitreihen können auf den Fachbereichseiten zum Arbeitsmarkt abgerufen werden.

Detaillierte Ergebnisse und lange Zeitreihen zu den Erwerbstätigen und zur geleisteten Arbeitszeit können in der Datenbank GENESIS-Online über die Tabellen VGR des Bundes (81000-0012 und 81000-0016) und Arbeitsmarkt (13321) abgerufen werden.

Weitere Auskünfte gibt: Ulf-Karsten Keil,  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 26 33,  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

**Erwerbstätige und geleistete Arbeitsstunden**

Jahr, Vierteljahr <sup>1)</sup>	Erwerbstätige <sup>2)</sup>			Geleistete Arbeitsstunden <sup>3)</sup>	
	insgesamt	Arbeit- nehmer	Selbst- ständige <sup>4)</sup>	Insgesamt	je Erwerbstätigen
	Personen in 1 000			Millionen Stunden	Stunden
2013	42 328	37 870	4 458	57 657	1 362,1
2014	42 662	38 260	4 402	58 343	1 367,6
2015	43 057	38 721	4 336	58 895	1 367,8
2013 1.Vj	41 892	37 421	4 471	14 471	345,4
2.Vj	42 262	37 780	4 482	13 707	324,3
3.Vj	42 512	38 045	4 467	14 858	349,5
4.Vj	42 644	38 233	4 411	14 620	342,8
2014 1.Vj	42 214	37 799	4 415	14 811	350,8
2.Vj	42 626	38 207	4 419	13 761	322,8
3.Vj	42 849	38 433	4 416	14 963	349,2
4.Vj	42 958	38 601	4 357	14 809	344,7
2015 1.Vj	42 512	38 156	4 356	14 881	350,0
2.Vj	42 985	38 641	4 344	13 876	322,8
3.Vj	43 272	38 925	4 347	15 060	348,0
4.Vj	43 457	39 162	4 295	15 077	347,0
2016 1.Vj	43 059	38 753	4 306	14 860	345,1
2.Vj	43 489	39 189	4 300	14 269	328,1
3.Vj	43 660	39 343	4 317	15 132	346,6
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %					
2013	0,6	1,0	- 2,2	- 0,3	- 0,9
2014	0,8	1,0	- 1,3	1,2	0,4
2015	0,9	1,2	- 1,5	0,9	0,0
2013 1.Vj	0,8	1,1	- 2,1	- 2,8	- 3,5
2.Vj	0,7	1,0	- 2,1	0,6	- 0,0
3.Vj	0,6	1,0	- 2,5	0,8	0,2
4.Vj	0,5	0,9	- 2,3	0,2	- 0,3
2014 1.Vj	0,8	1,0	- 1,3	2,3	1,6
2.Vj	0,9	1,1	- 1,4	0,4	- 0,5
3.Vj	0,8	1,0	- 1,1	0,7	- 0,1
4.Vj	0,7	1,0	- 1,2	1,3	0,6
2015 1.Vj	0,7	0,9	- 1,3	0,5	- 0,2
2.Vj	0,8	1,1	- 1,7	0,8	0,0
3.Vj	1,0	1,3	- 1,6	0,7	- 0,3
4.Vj	1,2	1,5	- 1,4	1,8	0,7
2016 1.Vj	1,3	1,6	- 1,1	- 0,1	- 1,4
2.Vj	1,2	1,4	- 1,0	2,8	1,6
3.Vj	0,9	1,1	- 0,7	0,5	- 0,4

1) Für Erwerbstätige: Jahres- beziehungsweise Quartalsdurchschnitte.

2) Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland (Inlandskonzept).

3) Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

4) Einschließlich mithelfender Familienangehöriger.

Vj = Vierteljahr

Pressemitteilung vom 17. November 2016 – 407/16 – Seite 4

## Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Wirtschaftsbereich <sup>2)</sup>	2015	2015				2016		
		1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	1. Vj	2. Vj	3. Vj
Personen in 1 000								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	637	612	676	654	604	590	653	636
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8 087	8 050	8 061	8 114	8 125	8 064	8 072	8 109
darunter:								
Verarbeitendes Gewerbe	7 512	7 476	7 487	7 538	7 549	7 496	7 502	7 536
Baugewerbe	2 430	2 364	2 425	2 466	2 461	2 395	2 450	2 480
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	9 856	9 704	9 839	9 914	9 978	9 846	9 968	10 008
Information und Kommunikation	1 213	1 206	1 214	1 217	1 218	1 217	1 227	1 226
Finanz- und Versicherungsdienstleister	1 187	1 189	1 183	1 186	1 194	1 182	1 176	1 168
Grundstücks- und Wohnungswesen	467	464	466	468	468	466	465	467
Unternehmensdienstleister	5 757	5 621	5 729	5 830	5 842	5 778	5 878	5 953
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	10 462	10 387	10 434	10 437	10 593	10 592	10 647	10 634
Sonstige Dienstleister	2 961	2 915	2 958	2 986	2 974	2 929	2 953	2 979
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	- 1,8	- 1,1	- 1,7	- 1,5	- 3,7	- 3,6	- 3,4	- 2,8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	0,2	0,6	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	- 0,1
darunter:								
Verarbeitendes Gewerbe	0,3	0,7	0,4	0,2	0,1	0,3	0,2	0,0
Baugewerbe	- 0,2	- 0,4	- 0,8	- 0,3	0,4	1,3	1,0	0,6
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	0,5	0,1	0,3	0,6	1,1	1,5	1,3	0,9
Information und Kommunikation	- 1,4	- 2,0	- 1,7	- 1,4	0,5	0,9	1,1	0,7
Finanz- und Versicherungsdienstleister	- 0,2	- 0,1	- 0,2	0,0	- 0,3	- 0,6	- 0,6	- 1,5
Grundstücks- und Wohnungswesen	0,9	0,4	0,6	1,5	0,9	0,4	- 0,2	- 0,2
Unternehmensdienstleister	2,5	2,0	2,5	2,5	2,7	2,8	2,6	2,1
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1,8	1,5	1,6	1,8	2,0	2,0	2,0	1,9
Sonstige Dienstleister	1,3	0,5	1,6	1,7	1,2	0,5	- 0,2	- 0,2

1) Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland (Inlandskonzept); Jahres- und Quartalsdurchschnitte.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Vj = Vierteljahr